

**P H I L I P P H I L T E B R A N D T**

# **Der Kampf ums Mittelmeer**

**Gebunden RM. 12.50**

## *Die ersten Presseurteile:*

**Völkischer Beobachter**

„Philipp Hildebrandt, der Historiker, Geograph und Journalist, hat in diesem Buch die Summe all der Erkenntnisse und Erfahrungen gezogen, die er während seines jahrzehntelangen Aufenthalts in Italien gewonnen hat. Es braucht wohl kaum darauf hingewiesen zu werden, welche wichtige Grundlage sein Werk dem politisch interessierten Leser für das Verständnis der gegenwärtigen Auseinandersetzung im Mittelmeer bietet.“

**Kölnische Zeitung**

„Die Kenntnis der Geschichte des Mittelmeerraumes ist auch eine Vorbedingung für das Verständnis des gegenwärtigen Krieges. Für denjenigen, der diese Kenntnis nicht in einer für den Augenblick verfaßten Gelegenheitsschrift, sondern in einer ernsten, von einem eminent historischen Denken getragenen Darstellung sucht, ist das Werk von Hildebrandt unentbehrlich.“

**Frankfurter Zeitung**

„Wer die Geschichte des Mittelmeers kennenlernen will, dem ist eben ein Wegweiser von Rang und Qualität zur Hand gegeben worden in dem Buche von Philipp Hildebrandt, der als Historiker und Geograph und zudem auch als journalistisch erfahrener Schriftsteller besonders berufen scheint, diese Aufgabe zu bewältigen.“

**Rheinische Landeszeitung**

„Ein kluger Historiker und geschliffener Schriftsteller hat hier ein Werk geschaffen, das über den kleinen Ereignissen des Tages steht und die große Linie der Entwicklung gibt, deren Fortschreiten wir gerade in diesen Tagen so überaus eindringlich erleben.“

**Koralle**

„Das Mittelmeer, Kultur- und Kampfbereich von Jahrtausenden, hat hier einen meisterhaften Schilderer seiner Geschichte gefunden. Schnell begreift man, daß an der vorgebrachten Wissensfülle kein Gran zuviel ist, wenn man es schon darauf anlegt, die Probleme dieses meistumkämpften Meeres aller Zeiten wirklich verstehen zu können. Die Entwicklung der letzten Wochen hat die Aktualität dieses Buches zu einer brennenden gemacht.“



**Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart**

3871